

# Alles Käse?- oder wie er entsteht



## Lehrerhandreichung

- 1 Vermittlungsziele
- 2 Führung
- 3 Praktischer Teil
- 4 Lehrplanbezüge
- 5 Aufbau des Allgäuer Bergbauernmuseums  
Material zur Nachbereitung  
Rezepte  
Käsekurzanleitung

### 1 Vermittlungsziele

In Kombination eines theoretischen und praktischen Teiles werden folgende Lernziele vermittelt:

- Bewusstsein für das Selbstversorgerleben der Bergbauern
- Interesse wecken an der regionalen Vergangenheit
- Umgang mit Nutztieren: Haltung, Fütterung der Kuh
- Zusammenhänge vom Gras bis zur Milchentstehung
- Bewusstsein für das Nahrungsmittel Milch und Molke (z.B. Milchinhaltsstoffe)
- Herstellen von Käse; Veranschaulichen des Herstellungsprozesses

Allgäuer Bergbauernmuseum  
Diepolz 44  
87509 Immenstadt

E-Mail: [info@bergbauernmuseum.de](mailto:info@bergbauernmuseum.de)  
Tel. 08320 925 929 0  
[www.bergbauernmuseum.de](http://www.bergbauernmuseum.de)

## 2 Führung (Dauer ca. 60 Minuten)

### Inhalt

Wo:	Was:
Sattler-Hof	Leben und Arbeiten der Bergbauern (Selbstversorger); praktischer Teil
Wiedemann-Hof	Der Weg vom Gras zur Milch; Informationen rund um die Kuh

## 3 Praktischer Teil (Dauer ca. 90 Minuten)

### Herstellung eines eigenen kleinen Käses

- Hygieneregeln
- Herstellungsprozess Käsen: Einlaben, Bruch schneiden, Abfüllen, Reifen, Salzen
- Aus der entstandenen Molke fertigt die Kursleitung einen fruchtigen Molke Smoothie an, den die Schüler probieren können

## 4 Lehrplanbezüge Grundschule (Lehrplan Plus)

### 1. und 2. Klasse

- HSU 1/2 Lernbereich 2: Körper und Gesundheit / HSU 1/2 2.1 Körper und gesunde Ernährung
- HSU 1/2 Lernbereich 3: Natur und Umwelt / HSU 1/2 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume

### 3. und 4. Klasse

- HSU 3/4: Lernbereich 3: Natur und Umwelt / HSU 3/4 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume
- HSU 3/4: Lernbereich 4: Zeit und Wandel/ HSU 3/4 4.1 Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit
- HSU 3/4: Lernbereich 4: Zeit und Wandel/ HSU 3/4 4.2 Dauer und Wandel
- Eth 3/4 Lernbereich 4: Die moderne Welt/ Eth 3/4 4.1 Den Menschen als Teil der Natur erkennen

## 5 Aufbau des Allgäuer Bergbauernmuseums

### **Eingangsbäude**

- EG Kasse, Museumsladen, Toiletten
- 1.OG Leben und Arbeiten der Bergbauern  
Entwicklung der Milchwirtschaft bis heute

### **Freigelände**

Bauengarten, Kräutergarten, Hühnerstall, Spielplatz

### **Museumsbauernhof: Wiedemann-Hof**

- EG Sonderausstellung im ehemaligen Kuhstall  
Schafstall  
Kulturgeschichte des Rindes  
Begehrter Kuhmagen
- 1. OG Informationen rund um das Thema Kuh  
Heustock; Kinderkino Film: „Willi will´s wissen - was geht auf der Alpe ab“

### **Panoramatenne**

- EG moderner Laufstall (privat)
- OG Traktorenparcours für Kinder von 3 bis 7 Jahren

### **Sattler-Hof**

- EG Flurküche, Stube, Gaden, Stall, Wagner-Werkstatt, Tenne
- 1. OG Räume für Museumspädagogik, Küche

### **Freigelände**

Bienenhäuschen (Schaukasten ermöglicht Blick in lebenden Bienenstock)  
Imkerhäuschen mit Film: „Willi will´s wissen - Wovon schwärmt der Bienenschwarm“  
Heuschinde, Rindenkoben, Waldspielplatz, Klangstation

### **Rosshütte**

Holzerstube, Stall, Wildererzimmer

### **Höfle-Alpe**

Thema Alpwirtschaft mit Sennstube und Stall  
Hirtenstube und Stube des Prinzregenten Luitpold  
Einkehrstube